

## Seniorenfasching am 16.01.2010

In diesem Jahr veranstaltet die Siegonia Siegenburg zusammen mit den VG-Gemeinden und den Pfarreien in der VG erneut einen Seniorenfasching am

**Samstag, den 16. Januar 2010,  
von 13:45 Uhr – 17:00 Uhr  
im Wittmann Saal in Siegenburg**

Als Programm ist folgendes vorgesehen:

**Grundsätzlich gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Tee, Kuchen, Getränke, etc...**

**ab 13.45 Uhr Programm mit der Siegonia Siegenburg und den Göttlängern**

Zu diesem Seniorennachmittag wird von Biburg aus ein **KOSTENLOSER** Bus der Firma Watzinger eingesetzt:

### Abfahrtszeiten:

- 12:15 Uhr Perka – Bushaltestelle bei Lohr
- 12:20 Uhr Biburg – Bushaltestelle Hauptstraße zwischen Süßbauer und Eder gegenüber Brandl
- 12:25 Uhr Biburg – Eberhardplatz
- 12:30 Uhr Biburg – Bushaltestelle bei der Raiffeisenbank
- 12:35 Uhr Etzenbach – Bushaltestelle bei der Gemeindehalle
- 12:40 Uhr Altdürnbuch – Bushaltestelle bei Forsthuber

12:45 Uhr Dürnhart – Bushaltestelle bei Plötz (Ortseingang)

12:50 Uhr Dürnhart – Bushaltestelle bei Roßbauer

13:00 Uhr Siegenburg, Marktplatz

Wie in allen Jahren werden **KOSTENLOSE Eintrittskarten** ausgegeben.

Diese können in Biburg in der Gemeindekanzlei (**Mittwoch, 16:00 – 18:00 Uhr**) oder in der VG (zu den Öffnungszeiten) bei der Anmeldung **bis spätestens 13.01.2010 KOSTENLOS** abgeholt werden.

Wir haben reservierte Plätze und nur wenn die Karten abgeholt sind, sind die Plätze auch reserviert. Nicht abgeholte Karten müssen wieder zurück gegeben werden.

### In dieser Eintrittskarte ist enthalten:

**Kostenloser Eintritt  
Kostenloser Transport mit dem Bus  
Kaffee und Kuchen**

Da die Veranstaltung in diesem Jahr nicht mehr in Train stattfinden kann (Erweiterung und Umbau der Bücherei und Ausweichen auf die Mehrzweckhalle), muss der Pächter des Wittmannsaales Geld für die Getränke (Bier, Wasser, Saft) erheben.

**Alles ist frei außer den Getränken!**

## Pfarrsekretärin für die Pfarrgemeinde Biburg

Nach Ablauf der Bewerbung hat die Kirchenverwaltung Biburg auf Vorschlag von Pfr. Kolakow, noch vor seinem Krankenhausaufenthalt in Landshut, Fr. Rosa Köglmaier aus Altdürnbuch als Pfarrsekretärin angestellt.

Ihre Aufgabe wird es nun sein, den Pfarrer und die Pfarrei in allen organisatorischen und schriftlichen Aufgaben zu unterstützen.

Sie wird zudem auch die Öffnungszeiten des Pfarrbüros gewährleisten:

**Dienstag, 09:00 – 11:30 Uhr**  
**Freitag, 14:00 – 16:30 Uhr**

## Pfarrgemeinderatswahl

Im kommenden Jahr, am **06. / 07. März 2010** finden die Pfarrgemeinderatswahlen in der Diözese Regensburg statt.

### Was ist der Pfarrgemeinderat?

Ein Gremium von ehrenamtlichen und alle 4 Jahre gewählten Aktiven der Pfarrei, die den verantwortlichen Pfarrer der Pfarrei in seinem Seelsorgedienst unterstützt, ihm vor allem organisatorische Aufgaben abnimmt. In Biburg sind folgende Themen vor allem von einem Pfarrgemeinderat abzuwickeln: Mitgestaltung und Organisation der pfarrlichen Feste (es geht auch darum, Mithelfer zu finden), z.B. Allersdorfer Feste, Kinderchristmette, Kommunion- und Firmvorbereitung, Erntedank, Fronleichnam, Weihnachten, etc... Dies passiert natürlich in enger Zusammenarbeit mit Pfarrer und Kirchenverwaltung und arbeitsteilig (nicht jeder muss alles machen)

**Gerade in der aktuellen Situation des Übergangs und des beständigen Ungewissens war und ist ein funktionierender Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung absolut überlegensnotwendig für die Pfarrei.**

### Wer darf gewählt werden, wer darf wählen?

Es darf wählen, wer bereits 14 Jahre alt ist und mit 16 Jahren darf man bereits gewählt werden. Man muss in der Pfarrei seinen ersten Wohnsitz haben und ein bekennender Christ sein. Die Sonntagsmesse sollte kein Fremdwort sein und man muss gefirmt sein.

### Was gibt es Grundsätzliches?

Nach der Größe der Pfarrei Biburg (972 Katholiken) können zwischen 6 und 10 Mitglieder in den Pfarrgemeinderat gewählt werden. Der Pfarrgemeinderat hat sich entschieden, dass maximal 6 Pfarrgemeinderatsmitglieder zu wählen sind.

Der Wahlausschuss setzt sich zusammen aus: Pfarrer Andreas Kolakow, Kirchenpfleger Josef Köglmaier, Finanzreferentin Monika Plötz

Als Wahlzeiten wurden festgelegt:

**Samstag, 06. März 2010, 17:30 – 18:00 Uhr**  
**19:15 – 20:00 Uhr**

**Sonntag, 07. März 2010 09:00 – 09:30 Uhr**  
**10:15 – 11:00 Uhr**  
**14:00 – 16:00 Uhr**

Ab 16:00 Uhr erfolgt die Auszählung.

Wahllokal ist das **Pfarrheim** unterhalb des Pfarrhauses in Biburg, Eberhardplatz 5.

**Briefwahl** kann nach Bekanntgabe der Kandidatenliste beantragt werden und die Unterlagen (Briefwahlschein, amtlicher Stimmzettel, Wahlumschlag, Wahlbriefumschlag) dann aus dem Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

### Wer ist zur Zeit Pfarrgemeinderat?

Derzeit befinden sich im Pfarrgemeinderat Jürgen Bartholomäus, Etzenbach (auch Kirchenverwaltung und Mesner), Förch Elisabeth, Rosa Köglmaier (Pfarrsekretärin, stellvertretende Sprecherin und Schriftführerin), Annemie Süßbauer und Thomas Zachmayer (Sprecher des Pfarrgemeinderats, Kirchenverwaltung). Fr. Barbara Krämer, frühere Pfarrhaushälterin, ist aufgrund des Weggangs von Pfr. Bauer nicht mehr im Gremium vertreten.

### Wie bekommt die Pfarrei Kandidaten/innen?

In dem vorliegenden Gemeindeblatt ist ein Abschnitt beigefügt, der jeden ermuntern soll, Kandidaten / -innen für die Pfarrgemeinderatswahl zu benennen.

Diese „Vorwahlen“ dienen nun nicht dazu, Kandidaten zu verhindern, sondern auf Leute zu verweisen, die von den Pfarrangehörigen als fähig vorgeschlagen werden.

Die Vorgeschlagenen werden befragt und bei Zusage als Kandidaten/-innen auf die Wahlliste gesetzt.

Für die Pfarrgemeinderatswahl in der Pfarrei Biburg am **06. / 07. März 2010** schlage ich folgende Person als Kandidat / in vor. (Abgetrennten Abschnitt bitte in den Opferstock oder in den Briefkasten der Pfarrei oder der Gemeinde werfen)

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Wohnort \_\_\_\_\_

## Biburger Waldweihnacht 2009

Am **19. Dezember 2009** fand in diesem Jahr die Biburger Waldweihnacht im Biergarten des ehemaligen Klosters statt.

Eine lebendige Krippe begrüßte mit Esel und Schafen die Besucher, ein Tenor und der Biburger Kirchenchor warteten im Gotteshaus mit Adventsliedern auf, der Kindergarten führte bravours beim Gottesdienst ein Krippenspiel auf. Der Propst des Klosters Paring konnte für eine Eucharistiefeier gewonnen werden.

Die Vereine boten Würsteln, Gulasch in der großen Semmel, Getränke (Glühwein und Kinderpunsch) an.

Die Biburger Blaskapelle gestaltete mit Adventsliedern den Klostergartenabend.

In der Schenke gab es bei wohliger Wärme (ansonsten war es a...kalt) Unterhaltungsangebote für Kinder. So manche Mutti oder mancher Vati lernten spontan ihre Bastelwut kennen, wenn es darum ging, ins Warme zu gelangen.

Für dieses **fantastische Fest**, das alle Erwartungen sprengte und als eines der großen Highlights des Jahres zu werten ist, gilt es Dank zu sagen, bei allen mithelfenden Vereinen, bei allen ehrenamtlichen Helfern, die den Biergarten in einen tadellosen Zustand versetzten, beim Elternbeirat und beim Kindergarten und vor allem bei der Organisation unter Edo Marinitsch. **Vergelt's Gott.**

## Winterdienst

Neugeregelt in der Gemeinde wurde der Winterdienst. Zusammen mit der Gemeinde Kirchdorf, wird dieser nun von der Firma Marxreiter Wolfgang durchgeführt.

Das Räumfahrzeug kann nicht gleichzeitig überall sein, jedoch erledigt Herr Marxreiter den Winterdienst seit Jahren zur Zufriedenheit der Gemeinde Biburg.

Daneben ist Winter eine Jahreszeit, die es eben nicht ermöglicht in der gleichen Art und Weise zu fahren, wie z.B. im Sommer. Planen Sie Ihre notwendigen Fahrten mit einem größeren zeitlichen Aufwand und verlassen Sie das Haus rechtzeitig als sonst.

Fahren Sie rücksichtsvoller und behutsamer als sonst. Rasen im Winter gleicht einem Selbstmordversuch mit Mordabsichten gegen die Mitmenschen, die Ihnen im Verkehrsleben begegnen.

Der Räum- und Streudienst ist in verschiedene Prioritäten eingeteilt, das heißt, dass die Schulbusstrecken als 1. Priorität geräumt werden.

Die 2. Priorität sind Ortsstraßen und Gemeindeverbindungsstraßen.

Teilweise, wo es möglich ist, wird nur ein eingeschränkter Winterdienst durchgeführt.

Bitte parken Sie Ihre Autos (auch nachts) so, dass das Räumfahrzeug ungehindert durchfahren kann. Sie tragen, bei Zuwiderhandlung, auch die rechtlichen Folgen, sollte sich aus dem Nichträumen wegen Ihres Fahrzeuges ein Unfall ursächlich ergeben.

Der Schneepflugfahrer ist verpflichtet, die Räumfahrt an der Stelle abubrechen wenn Behinderungen durch parkende Autos auftreten.

Sollte es dennoch zu Beschwerden kommen, geben Sie diese bitte an die Verwaltung weiter, die sich um die Abstellung der Probleme kümmern wird.

Ich möchte auch Sie, an die Räum- und Streupflicht der Bürgersteige vor Ihrem Grundstück erinnern.

Nach der entsprechenden Verordnung sind alle Eigentümer (Mieter) verpflichtet in der Zeit von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr die Gehwege von Schnee und Eisglätte freizuhalten bzw. zu streuen.